

1. Record Nr.	UNINA9910915715603321
Autore	Astamadze Giorgi
Titolo	Deutsch-georgische Zusammenarbeit 1918 : Georgiens Unabhängigkeit und das deutsch-georgische Bündnis im Südkaukasus // Giorgi Astamadze
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Ferdinand Schöningh, Brill Deutschland, , 2022
ISBN	3-657-79366-6
Descrizione fisica	1 online resource (270 pages)
Collana	Schöningh and Fink Early Modern and Modern History E-Books Online, Collection 2022
Disciplina	940
Soggetti	History, Modern Early Modern History
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material / Giorgi Astamadze -- Copyright page / Giorgi Astamadze -- Vorwort / Giorgi Astamadze -- Kapitel 1 Einleitung / Giorgi Astamadze -- Kapitel 2 Deutsch-georgische Beziehungen vor 1918 / Giorgi Astamadze -- Kapitel 3 Die Gründe des deutschen Vorstoßes in Georgien / Giorgi Astamadze -- Kapitel 4 Der Weg zur Unabhängigkeit / Giorgi Astamadze -- Kapitel 5 Die Unabhängigkeit / Giorgi Astamadze -- Kapitel 6 Bündnis zwischen Militärs und Sozialisten / Giorgi Astamadze -- Kapitel 7 Zusammenfassung / Giorgi Astamadze -- Bildteil / Giorgi Astamadze -- Quellen- und Literaturverzeichnis / Giorgi Astamadze.
Sommario/riassunto	Nach der Oktoberrevolution in Russland beschritt Georgien den Weg zur Selbstständigkeit. Das Deutsche Kaiserreich wurde im Mai 1918 zum Verbündeten des neuen Staates. In der auf den Ruinen der Oktoberrevolution entstandenen georgischen Republik galt Deutschland als Repräsentant der europäischen Zivilisation. Georgische Nationalisten hatten schon seit 1914 mit den militärischen Stellen Deutschlands zusammengearbeitet, um einen Aufstand gegen Russland im Kaukasus zu inszenieren. Nach der Machtübernahme der Bolschewiki in Russland unterstützte die politische Elite Georgiens die Abspaltung von Moskau und eine deutsche militärische Intervention in Georgien, um die Jungtürken ebenso wie die Bolschewiki

zurückzuhalten. Für Berlin stellte die Annäherung an Tiflis eine Voraussetzung für seine orientalistischen Bestrebungen dar. Giorgi Astamadze analysiert erstmals vertieft die Verhältnisse im Südkaukasus während dieser Zeit.
